

Im Bann der Geschwindigkeit

Mit dem Zeichen der Tat (Kapitel 4 läd+ Chara S. Auto EXTRA)

Von VampirWolfYuriy

Kapitel 2: Treffen

Hi, es geht endlich weiter. Tut mir Leid, dass es so lange gedauert hat, aber ich hab ein tief...bemerkt man wohl leider auch am Kapitel TT°TT Hoffe es gefällt euch trotzdem *knuddl*

Irgendwo in Moskau:

Kai seufzte leise und strich durch die Haare. Sein Blick war auf das graue Haus gerichtet. Es war alt und aus Stein, dennoch wirkte es gut in Stand gehalten. Der Garten war zwar groß, aber nur von Gras bedeckt. An den Rädern standen hier und da einige Büsche. Alles war ruhig und friedlich. Ein schöner Anblick. Doch Kai hatte grauen davor nun da rein zu gehen. Sein Blick glitt erneut zur Uhr. 19 Uhr...

Innerlich fluchend biss sich der rotäugige auf die Lippen. Er hätte schon vor knapp zwei Stunden da sein sollen. Sie würde ihn umbringen DAS wusste er. So nahm er seine Reisetasche und stieg aus. Murrend schloss er sein Auto ab und seufzte leise. Er brauchte ne Ausrede, aber er konnte Sirenja bisher nie anlügen. Sie erkannte sofort, wenn er log. Also musste er die Wahrheit sagen. Sie würde toben, wenn er beichtete, dass er ein Rennen gefahren hatte und schon einen Auftrag vom Boss hatte....Sie würde auf jeden fall toben.

Schritt für Schritt erklimm er die Stufen hinauf zum Grundstück, bevor er den Kieselsteinweg entlang zum Haus lief. Doch dann hörte er laute Musik aus der Scheune, die zum Haus gehörte. Rechts war das Haus, dann gleich daran war die Garage in die zwei Autos passten und daneben war die alte Holzscheune. Nachdenklich runzelte er die Stirn. Seine kleine war doch sonst nicht so. Er stellte die Tasche vor der Haustüre ab, bevor er kehrt machte und zur Musikquelle lief. Aufmerksam sah er sich um, bevor er das große Tor der Scheune aufschob. Seine Augen weiteten sich überrascht. Dort standen zwei Autos. Ein silbernes Auto, dass Kai als Nissan erkannte. Die Felgen waren aus Chrom und hatten 19 Zoll Durchmesser. Am Heck war ein kleiner, flacher Spoiler angebracht und vorne auf der Haube waren zwei

Lüftungskanäle. Er war tiefer gelegt und vorne an der Stoßstange war ein verchromtes Gitter angebracht. Und daneben stand ein...Kai stutzte als er das kleinere Gefährt sah. Es war ein kleiner grüner Opel Corsa. Tiefergelegt, die Scheibe war besprüht. An den Scheinwerfern war etwas angebracht, so dass er den »Bösen Blick« hatte. Ebenso tiefergelegt und ein Gitter angebracht. Silberne Scheibenwischer lagen an den Scheiben angelehnt. Weiße 15-Zoll Felgen zierte das grüne Auto. Ebenso war am Hinterreifen ein Lüftungskanal und ein großer Spoiler stand deutlich über das Auto hinweg. Die Heckscheibe und die beiden Hintereisen waren schwarz verdunkelt.

„Was zum..?“ Kai musste erst mal verarbeiten was er da sah. Doch schon ertönte ein Rollen und Kai sah zu dem Nissan. Eine Person lag rücklings auf einem Brett unter dem Nissan, der auf einer Bühne stand. Der blaue Mechanikeranzug war voller Öl und Dreck, doch als Kai das Gesicht sah erstarrte. Sirenia grinste ihn frech an. Ihre roten Augen glänzten voller Freude als sie Kai erkannte, während ihr sonst helles Gesicht nun beinahe schwarz war. Die Haare waren zu einem Zopf auf den Rücken gebunden. „Hallo Bruderherz..“ begrüßte sie ihn und kam auf die Beine „Ich würde dich gerne umarmen, aber wenn ich das mache drehst du wohl durch“ „Hattest du nicht mal nen Ford Focus? Und was soll der Fuhrpark, kleine?“ „Ich bin nicht klein. Und was den Fuhrpark angeht...na ja...“ Sie sah Kai kurz unsicher an, bevor sie seufzte. „Ist ja gut...ich gehör zur Autoszene hier in Moskau und der Ford ist schrott....“ Gestand sie schließlich, was Kai erstarren ließ. Jeder Muskel war angespannt als sie das sagte, bevor Kai knurrte. Er verengte die roten Augen. „ICH GLAUBE DU SPINNST! DU KANNST DOCH KEINE AUTOS TUNEN UND DANN RENNEN FAHREN!“ Sirenia zuckte nicht mal als Kai so tobte. Sie kannte Kais Art. Er war ihr gegenüber immer sehr fürsorglich gewesen und hatte Angst um sie, was sie auch verstand. „Erstens siehst du doch, dass ich das kann. Zweitens tu ich das schon lange. Drittens kannst du mir es nicht verbieten ich bin immerhin 20! Und viertens fühle ich mich wohl wie noch nie in meinem Leben. Ich habe gute Freunde, die mir sehr viel bedeuten und die ich nicht verlieren will...“ Kai wollte weiter toben, aber schwieg er und sah seine kleine Schwester an. Sie hatte es immer schwerer gehabt als andere Mädchen. Sie hasste rosa und konnte es nicht leiden, wenn Mädchen nur über Mode und sonst was sprachen. Sie war eher ein Junge als Frau. Mit Mädchen aus ihrer Klasse war sie nie klar gekommen. Im Gegenteil. Seine kleine war immer bei den Jungs, da sie mit denen besser klar kam. Sie hatte die gleichen Interessen wie diese und war nicht weich veranlagt. Sie konnte zu packen und arbeiten, während andere Mädchen jammerten ihre Nägel gingen kaputt. Kai spürte, dass sich seine Schwester zum ersten mal richtig wohl fühlte und wohl einen Ort gefunden hatte, der ihr ein zu Hause war. Wie sollte er ihr da böse sein? „Ist ja gut...ich kenn dich ja. Ausserdem kann ich dich verstehen....“ Kai konnte ja selbst kaum einem Rennen nein sagen. Und dabei war er Polizist...

Strahlend umarmte die Russin ihren Bruder einfach und lächelte. „Danke großer...“ Kai grummelte auf und fixierte die kleine. „Du machst mich dreckig...“ murrte er und seufzte leise. Wieso konnte er ihr nicht böse sein? Seufzend löste er sich von ihr. „Es ist spät und ich hab noch nichts gegessen. Krieg ich was?“ Der rotäugige kannte seine kleine Schwester und sie konnte sehr gut kochen. Diese lachte leise „Ok....geh schon mal rüber. Ich bin gleich da und mach was...“ Grinsend wante sich Kai ab und ließ sie alleine zurück.

An einer leeren Straße stand ein schwarzer R8, in dem ein Rothaariger Russe saß. Seufzend lehnte sich Yuriy gegen die Türe. Das Fenster war offen und er hatte den Arm leicht nach draußen gelehnt, da er in dieser die Zigarette hielt. Bryan kam wie immer zu spät. Er blies den Rauch durch die Lippen nach draußen. Warum war er auch nur von Idioten umgeben? Doch dann drang das Dröhnen eines Motors an seine Ohren und er grinste. Da kam sein Dickerchen ja schon. Seine blauen Augen fixierten den Nissan. Nur wenige Augenblicke drang ein Ohrenbetäubendes Quietschen an die Ohren des rothaarigen und er fluchte leise. Dieser Kerl raubte ihm jetzt schon jeden Nerv. Er hasste es... Breit grinsend kam Bryan direkt neben Yuriys Wagen zum stehen. Verkehrt herum, so dass sie Fenster an Fenster saßen. Die Scheiben des Nissan gingen herunter und der Russe grinste „Na Yu-chan?“ Knurrend funkelte Yuriy seinen Freund an, bevor er einen tiefen Zug der Zigarette nahm, sich vorbeugte und Bryan anhauchte. „ARGH! YURIY!“ fauchte der auf und öffnete sofort alle Fenster. „Spinnst du? Das ist ein NICHT-Raucher Auto!“ „Hab ich wohl vergessen....“ kam trocken die Antwort. „Idiot....Ok. Was willst du nun?“ „Morgen Abend ist es wieder so weit...“ Überrascht hob Bryan den Kopf und sah Yuriy an. „Wirklich? Der selbe Treffpunkt wie immer?“ „Ja, du kennst das doch“ meinte er und erwidert den Blick. „Ich hoff ja, dass es gut geht. Wir müssen aufpassen Yuriy....ich hab ein mieses Gefühl“ Leise schnaubte der blauäugige, doch dann sah der Russe auf. „Ach ja...wir haben einen neuen Cop in der Stadt. Er ist wieder mal hinter mir her...“ Bryan lachte leise und sah seinen Freund an. „Brooklyn mag dich eben“ erwiderte er. Leise schnaubte der andere auf. „Immer ich....“ schmolte der ältere. „Sei nicht so. Freu dich lieber auf das Rennen heute Abend....“ „Mach ich auch...“ Yuriys Blick glitt zur Uhr. „Ich sollte mich beeilen. Ich muss meinen kleinen noch holen. Mit meinem R8 fahr ich nicht..“ „Warum nicht? Wäre doch mal was neues“ „Ich kann meine süße doch nicht betrügen.“ Grummelte Yuriy. „Ok...“ meinte Bryan augenrollend und hob die Hand „Ich fahr dann mal....bis dann“ Damit gab der jüngere Vollgas und legte einen Kavalierstart hin, mit quietschenden und rauchenden Reifen. „Vollidiot...“ murmelte Yuriy bevor er wieder nach Hause fuhr.

Sirenia und Kai saßen am Tisch und hatten das Abendessen hinter sich. Kai spürte die Unruhe seiner kleinen Schwester und hatte sie während des Essens immer wieder abwartend angesehen. Er wusste, dass sie etwas wollte. Die Frage war nur was. Dann endlich rückte sie damit raus. „Heute Abend ist wieder ein Rennen und ich gehöre zu den Demos. Ich muss fahren“ Verwirrt sah Kai seine kleine Schwester an. „Demos?“ hackte er nach. „Ach so ja. Du kennst es nicht. Es gibt in jeder Szene doch Teams oder Gruppen. Die meisten haben keine Namen aber wir schon Wir sind die Demolition Boys“ grinste sie ihren Bruder an. Bei den Worten zuckte Kais Augenbraue, dennoch nickte er. „Ok, ich geh mit. Ich muss doch mal wissen wie du fährst. Ausserdem ist es ewig her, dass ich mal dabei war.“ Lächelte der rotäugige. Er liebte es bei Rennen dabei zu sein. Einige Jungs fanden sicherlich die Mädels in ihren Hautengen, kurzen Sachen heiß. Doch Kai war das egal. Er stand dazu, dass er schwul war. Aber bei der Szene gab es schwule eher selten. Dennoch liebte er es dort zu sein. Das Fieber, dass von einem Besitz ergriff wenn man fuhr. Die Power das Wagens zu spüren oder die

anderen an zu feuern und zu wetten wer gewann. Er hatte es vermisst und sehnte sich mal wieder danach. Auch wenn er das eigentlich nicht sollte. Er war immerhin Polizist. „Wann geht es los?“ „Jetzt!“ Damit kam Sirenia auf die Beine und grinste breit. Seufzend erhob sich Kai „Das war klar....“

Der Schnellweg am Stadtrand von Moskau war vollbelegt. Überall standen Autos am Straßenrand, deren Lichter brannten und somit die sonst dunkle Straße beleuchteten. An der Kreuzung der Straße standen die Rennwagen quer durch einander und die Leuten wuselten dazwischen umher. Einige hatten ihre Boxen aufgedreht und Musik drang quer über den Platz. Einige Frauen tanzten, Paare küssten sich und fielen schon halb über sich her. Andere diskutierten über die Autos, einige checkten ihre Autos noch mal durch und der Rest war mit trinken und feiern beschäftigt. Yuriy stand am Rand und lümmelte gegen seinen Rennwagen. Es war eine schwarze Dodge Viper. Tiefergelegt, verchromte 20-Zoll Felgen, ein schwarzer Spoiler am Heck. Die Stoßstange war in mehrere Rillen eingeteilt und war unten dünn gelb bemalt. Und in der Mitte zog sich vom Heck bis zur Haupte ein Streifen gelb-orangener Flammen in dessen Mitte ein schwarzer Strich war und es so teilte. Die Haube war ebenso getunt worden und hatte einen Lüftungskanal und war zur Scheibe hin wellig. Der rotäugige trug eine enge schwarze Hose und ein hellblaues, ärmelloses Top, so dass man seine Kraftvollen Oberarme sah. Neben seinem Wagen stand ein BMW Z4. Bryans Wagen. Yuriy nippte an der Flasche. Auch wenn er sonst BMW nicht leiden konnte, hatte die Marke dennoch hin und wieder gute Autos rausgebracht. Sein Blick glitt umher als er sie endlich sah. Sirenia kämpfte sich zu ihm durch und umarmte ihn „Hey Yu...“ begrüßte sie ihn und hauchte ihm einen Kuss auf die Wange, was den Rotschopf lächeln ließ. „Hey kleine.“ erwiderte er. Sein Teammitglied trug eine blaue Jeans und eine rote Bluse mit schwarzem Rand und einem Chinesischem Symbol auf ihrer rechten Schulter. Ihre Harre trug sie nun zu einem Pferdeschwanz zusammen. Yuriy wollte sich nun dem jungem Mann an ihrer Seite zu. Überrascht erkannte er die Rubinroten Augen, die von den dunklen Haaren umrandet waren. „Das ist wohl dein Bruder...“ lächelte der blauäugige und musterte den anderen Mann. „Ja, das ist mein älterer Bruder Kai. Kai...das ist Yuriy“ stellte sie die beiden vor. „Freut mich Kai.“ lächelte der ältere und hielt ihm die Hand hin.

Der rotäugige erwiderte das Lächeln und nahm die Hand an. „Die Freude ist ganz meinerseits“ Kai war überrascht den Rotschopf hier zu treffen. Aber nun wusste er, warum Brooklyn IHN ausgewählt hatte. Wenn der wusste, dass das Ziel in der Rennszene war, dann kam nur Kai in Frage. Er liebte Rennen und täuschte nichts vor. Er war nicht nur der beste für den Job, sondern der einzige. Die anderen Cops waren Idioten und würden wohl sofort auffallen. Musternd glitt kurz Kais Blick über sein Gegenüber. In Natura sah sein Zielobjekt noch viel besser aus. //Kai...beherrsche dich. Nicht sabbern....// schnaubte er innerlich. „Wie wird das Rennen heute aussehen?“ fragte Sirenia und riss Kai aus den Gedanken. Yuriy lächelte „Wir machen wieder das Stadion-Rennen. Einmal im Kreis“ „Wer fährt alles?“ Yuriy lachte leise „Es fahren Tyson, Lee, Robert“ Sirenia schmunzelte. „Soll das ein Witz sein? Der einzige, der von denen einigermaßen fahren kann ist Robert...“ Der Rotschopf nickte „Ja. Ich glaube ich lass Bryan fahren, dann wird es einigermaßen spannend“ „Ich höre alles Yu-chan“ murrte Bryan, der eben dazu kam. Kaum kam der Spitzname über Brys Lippen bekam er den Ellbogen des Angesprochenen in seine Seite. „Au....lass das!“ schnaubte der Geschlagene. „Jedenfalls...ich muss dich Enttäuschen. Nicht ich bin angemeldet,

sondern du. Die anderen wollen eine Show sehen, also hab ich dich angemeldet.“ Breit grinsend sah der Russe seinen Freund an, der leise schnaubte. „Das Rennen geht los!“ rief Bryan durch die Menge „Alle Fahrer an die Startlinie!“ Yuriy murrte leise, stieg aber brav in seinen Wagen ein und fuhr zur Linie, so dass er direkt zwischen den drei anderen Wagen stand. Rechts neben Yuriy stand Robert mit seinem roten 3er-Golf. Rechts neben Yuriy stand Tyson mit seinem blau-weißen Ford Fiesta und neben Tyson stand Lee. Er hatte seinen Wagen im letzten Rennen gegen die Planke gefahren und reparierte den Gerade. So fuhr er nun Mariahs rosanen Mercedes. Innerlich erschauerte der Russe. Wenn er nur das Auto sah wurde ihm schlecht, aber dass Lee sich damit fahren traute. Er könnte das niemals, das ließ sein Stolz nicht zu. Bryan stand nun zwischen Yuriys und Tysons Waagen. Er hob die Weiße Flagge und wedelte kurz, bevor er sie nach unten schlug. Mit dröhnenden Motoren, quietschenden Reifen und durchgedrückten Gaspedal starteten die Wagen. Nur Yuriy stand noch immer an Ort und Stelle. Locker saß er im Wagen, die Arme vor der Brust verschränkt. Verwirrt sah Kai dem zu und stieß seine kleine Schwester an. „Hat der Kerl den Start verpasst?!“ „Nein“ erwiderte sie. „Er gibt den dreien eine Faire Chance...“ grinste sie und sah zu Yuriys Wagen.

Dann als die anderen drei Wagen ein Drittel passiert hatten, schaltete Yuriy den Motor ein, bevor er Gas gab. Immer weiter drückte er das Pedal durch, immer einen Gang höher und immer schneller. Mit Leichtigkeit holte er die Wagen langsam ein. Die Meter flogen dahin und schon hatten sie zwei Drittel des Weges geschafft als Yu auf gleicher Höhe mit Tyson, dem letzten war. Er drückte das Pedal noch mehr durch und überholte ihn und Lee ein. Almmählich kamen sie dem Ziel immer näher, als er auch Lee hinter sich ließ. Robert war die letzte Hürde und die würde Yuriy auch nehmen. Auf den letzten 100 Metern vor dem Ziel hatten die beiden endlich Gleichstand. Frech grinste Yuriy Robert an und hob die Hand, bevor er auf den kleinen blauen Knopf am Lenkrad drückte. Der Lachgas wurde in den Motorgepumpt und die Geschwindigkeit wurde erhöht. Damit überholte er den Golf und schoss als erster durchs Ziel. Er bremste und driftete um 180° herum, bevor er anhielt. Die Menge tobte und kam auf den Sieger zu. Sie bejubelten den Rotschopf, der zufrieden aus dem Auto ausstieg. Sirenia hob die Hand und Yuriy schlug ein. „Danke kleine..“

Kai hatte sich wieder von dem Fieber mitreißen lassen und Yuriy angefeuert. Er hatte gehofft, dass der Rotschopf gewann. So war er mit Sirenia zu der Viper gelaufen und musterte sein Ziel. Er musste zu geben, dass der Russe gut war. Sehr gut sogar, wie er heute Abend beobachten konnte. Er wollte seine Schwester eigentlich nie benutzen, aber sie war nun sein Schlüssel um an Yuriy ran zu kommen. Normal kam kein Cop so leicht an sein Ziel und schon gar nicht in das Vertrauen der Zielperson. Aber Kai hatte Sirenia, die ihm helfen würde, auch wenn sie es nicht wusste. Auf einmal wurde angestoßen und sah in das grinsende Gesicht von Bryan „Du kannst deine Augen wohl nicht von unserem Siegerchen lassen. Nicht schüchtern sein, sprich ihn nur an. Du wärst sein Typ“ Überrascht sah Kai auf „Yuriy ist Schwul?“ „Jepp. Normal kommt ihm keine Frau zu nahe...bis auf die kleine Sirenia. Sie kann fahren wie ein Gott und ist im Basteln gut. Die kleine ist wirklich Spitze...die kleine im Bett....wäre sicherlich nicht übel“ Kai grinste breit „Erstens hab ich kein Interesse an Yuriy, da ich ihn kaum kenne. Zweitens ist Sirenia meine kleine Schwester und wenn du ihr zu nahe kommst überfahre ich dich aus versehen. Und drittens...Üb das Fahren, bevor du mich wieder nervst“ Damit wante sich Kai ab und trat zu Sirenia, während er Bryan stehen ließ, der

wie erstarrt da stand.